

# Bescheid

## I. Spruch

1.) Dem **Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt**, Zemannstraße 4, 4240 Freistadt, wird gemäß § 3 Abs. 2, Abs. 5 Z 2 und Abs. 6 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 7/2009, iVm § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 65/2009, vom 03.03.2010 bis zum 03.03.2011 die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die in Beilage 1, die einen Bestandteil des Spruches dieses Bescheides bildet, zugeordnete Übertragungskapazität umschrieben und umfasst die Stadt Freistadt, soweit diese durch die im technischen Anlageblatt (Beilage 1) angeführte Übertragungskapazität versorgt werden kann.

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes 24 Stunden Vollprogramm mit einem Programmschema, wonach ein eigengestaltetes Programm für Schüler, Lehrer und Eltern gesendet wird, das in verschiedenen Sendeflächen Musiksendungen, Projektarbeiten der Unter- und Oberstufe, Interviews, Informationssendungen sowie Beiträge von Eltern und Lehrern vorsieht. Das Musikprogramm ist größtenteils nicht formatiert und richtet sich an alle Alters- und Interessensgruppen.

2.) Dem **Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 für die Dauer der aufrechten Zulassung nach Spruchpunkt 1.) dieses Bescheides die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im technischen Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.

3.) Die Zulassung gemäß Spruchpunkt 1.) wird gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G unter der Auflage erteilt, dass Änderungen des Programmschemas, der Programmgestaltung und der Programmdauer der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) unverzüglich anzuzeigen sind.

4.) Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 135/2009, iVm den §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, hat das **Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt** die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von 490 Euro innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 05010057, BLZ 60000, zu entrichten.

## II. Begründung

Mit Schreiben vom 16.02.2010, eingelangt bei der Behörde am 24.02.2010, stellte das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt, vertreten durch seinen Direktor Mag. Ernst Duschlbauer, den Antrag auf Verlängerung des Ausbildungsradios Radius 106,6 für ein weiteres Jahr. Mit Schreiben vom 26.02.2010 gab der Antragsteller Auskünfte zum geplanten Programm.

Folgender entscheidungsrelevanter Sachverhalt steht fest:

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat mit Verordnung vom 29.10.2002 gemäß § 128 c Schulorganisationsgesetz 1962, BGBl. 242/1962, dem Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt Teilrechtsfähigkeit zur Gründung einer Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Schulradio) erteilt.

Zweck des Schulradios ist, sämtliche Klassen und interessierte SchülerInnen der Unter- und Oberstufe im Rahmen von zum Teil auch fächerübergreifenden Projekten, mit dem Medium Radio vertraut zu machen. Dabei soll der inhaltlichen Gestaltung von Beiträgen ebensoviel Augenmerk geschenkt werden, wie Sprechtechniken, Gesprächsführung und technischen Abläufen im Radiobetrieb.

Im Sinne einer Intensivierung der Schulpartnerschaft Schüler-Lehrer-Eltern sollen in diversen Sendeflächen auch Eltern und Lehrer Programme gestalten.

Jede Sendefläche wird von einem Teamleiter (jeweils ein Lehrer bzw. eine Lehrerin) betreut, der auch Anlaufstelle für an der Mitgestaltung Interessierte ist. So hat jeder einzelne Schüler bzw. Schülerin die Möglichkeit, sich in die Programmgestaltung einzubringen.

Ein Team von ca. 80 Mitarbeitern (Lehrer und Schüler) ist in die Gestaltung eingebunden.

Beweiswürdigung:

Die Feststellungen hinsichtlich des Sachverhaltes gründen sich auf die Akten der KommAustria KOA 1.102/02-022, KOA 1.102/03-002, KOA 1.102/04-001, KOA 1.102/05-001, KOA 1.102/06-001, KOA 1.102/07-004, KOA 1.102/08-007 sowie KOA 1.102/09-006 und das glaubwürdige Vorbringen des Antragstellers.

Rechtlich folgt daraus:

Nach § 3 Abs. 5 Z 2 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 7/2009 können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet sind, zur Verbreitung von Programmen, die für Einrichtungen zur Ausbildung oder Schulung im örtlichen Bereich dieser Einrichtung angeboten werden, wenn die Programme im funktionalen Zusammenhang mit den in diesen Einrichtungen zu erfüllenden Aufgaben stehen, erteilt werden.

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen nach dieser Bestimmung für die Dauer von längstens einem Jahr erteilt werden. Auf derartige Zulassungen finden § 3 Abs. 2 bis 4, §§ 7,

8 Z 2 und 3 sowie, soweit sie sich auf Z 2 und 3 beziehen, Z 4 und 5, § 9, § 16 Abs 1, 3, 4 und 5, §§ 18 bis 20, § 22 und §§ 24 bis 30 Anwendung. Werbung in Programmen nach Z 2 ist unzulässig.

Das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt hat nachgewiesen, dass das von ihm in Aussicht genommene Hörfunkprogramm im funktionalen Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Ausbildungs- und Schulungsaufgaben steht.

Das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt ist daher geeignet, Träger einer „Ausbildungszulassung“ im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 2 PrR-G zu sein.

#### Auflage in programmlicher Hinsicht:

Zur Sicherung der Einhaltung des PrR-G, insbesondere im Hinblick auf eine Überprüfung gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G, ist es erforderlich, dass die Behörde zeitgerecht – somit also unverzüglich bei Durchführung der Änderung – von Änderungen in Programmgestaltung, Programmschema oder Programmdauer Kenntnis erlangt. Aus diesem Grund war die Auflage gemäß Spruchpunkt 3.) vorzuschreiben.

#### Kosten:

Die Gebührenpflicht gemäß Spruchpunkt 4.) ergibt sich aus den im Spruch zitierten Rechtsvorschriften.

#### Befristung:

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen gemäß § 3 Abs. 5 Z 2 PrR-G für eine Dauer von längstens einem Jahr erteilt werden.

Das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt hat eine Zulassung gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G für den Zeitraum vom 03.03.2010 bis 03.03.2011 beantragt.

Da keine zwingenden Gründe gegen eine Frist von einem Jahr sprechen, war die Zulassung gemäß Spruchpunkt 1.) des Bescheides zu befristen.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 01. März 2010

**Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)**

Mag. Michael Ogris  
(Behördenleiter)

Zustellverfügung:

1. BG/BRG Freistadt, Zemannstraße 4, 4240 Freistadt, zHd Dir. Mag. Ernst Duschlbauer, **per RSb**, vorab per Fax

zur Kenntnis in Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
2. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg, per E-Mail

### Beilage 1 zu KOA 1.102/10-003

1	Name der Funkstelle	<b>FREISTADT 2</b>																																																																																																																																	
2	Standort	<b>BG/BRG</b>																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	<b>BRG-BG-Freistadt</b>																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	<b>w. o.</b>																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	<b>106,60</b>																																																																																																																																	
6	Programmname	<b>Schulradio</b>																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>014E30 11</b>		<b>48N30 32</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>556</b>																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>14</b>																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>7,7</b>																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>8,0</b>																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-35,0°</b>																																																																																																																																	
15	Polarisation	<b>vertikal</b>																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;"><b>0</b></td> <td style="width: 10%;"><b>10</b></td> <td style="width: 10%;"><b>20</b></td> <td style="width: 10%;"><b>30</b></td> <td style="width: 10%;"><b>40</b></td> <td style="width: 10%;"><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>5,5</b></td> <td><b>6,0</b></td> <td><b>6,5</b></td> <td><b>7,0</b></td> <td><b>7,5</b></td> <td><b>8,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>8,0</b></td> <td><b>8,0</b></td> <td><b>8,0</b></td> <td><b>8,0</b></td> <td><b>8,0</b></td> <td><b>8,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>8,0</b></td> <td><b>8,0</b></td> <td><b>7,5</b></td> <td><b>7,0</b></td> <td><b>6,5</b></td> <td><b>6,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>5,5</b></td> <td><b>5,0</b></td> <td><b>4,5</b></td> <td><b>4,0</b></td> <td><b>3,5</b></td> <td><b>3,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,5</b></td> <td><b>4,0</b></td> <td><b>4,5</b></td> <td><b>5,0</b></td> </tr> </table>				Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>5,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	<b>7,5</b>	<b>8,0</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	<b>4,5</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,0</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,5</b>	<b>5,0</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>5,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	<b>7,5</b>	<b>8,0</b>																																																																																																																													
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>																																																																																																																													
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>																																																																																																																													
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	<b>4,5</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,0</b>																																																																																																																													
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>																																																																																																																													
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,5</b>	<b>5,0</b>																																																																																																																													
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>7 hex</b>	<b>57 hex</b>																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmittelübertragung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		